

Special Interest

- [Investor Relations](#)
- [Jobs und Karriere](#)
- [Stiftungen](#)
- [Sport](#)
- [Kultur](#)

[Allgemeine Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[Impressum](#)

Mittwoch - 19. Mai 2010**Ehrenamtsprogramm der „Bayer Cares Foundation“:**

Bayer-Stiftung unterstützt vier Sozialprojekte in Dormagen mit 8.300 Euro

Seit Ende 2007 insgesamt 75 soziale Projekte im Umfeld der Bayer-Standorte mit mehr als 230.000 Euro gefördert / Insgesamt neun Dormagener Projekte mit 29.800 Euro unterstützt / Vielfältige Initiativen: Gewaltprävention für Jugendliche / Mal- und Computerkurse / Waldhütte im Horst Dormagen



Ehrenamtler Norbert Dröger (Mitte) hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Grundschulern der Regenbogenschule Rheinfeld das Arbeiten mit dem Computer näher zu bringen. Die Schülerinnen Angela Heinisch und Stefanie Zachert (li.) zeigen Thimo V. Schmitt-Lord (li.), Vorstand der Bayer-Stiftung, und Peter-Olaf Hoffmann, Bürgermeister der Stadt Dormagen, wie man die Roboter mithilfe des Computers programmiert.

Dormagen, 19. Mai 2010 – Die „Bayer Cares Foundation“, die Bayer-Stiftung für das soziale Engagement, unterstützt im Rahmen ihres Ehrenamtsprogramms vier weitere Sozialprojekte in Dormagen mit insgesamt 8.300 Euro. Die neuen geförderten Initiativen sind vielfältig; eine Computer-AG für Grundschul Kinder, ein Aufklärungsprojekt zur Gewaltprävention für Jugendliche mit Migrationshintergrund, den Bau einer Waldhütte für die Deutsche Waldjugend sowie einen Kinder-Malkurs. Seit Start des Bayer-Ehrenamtsprogramms Ende 2007 wurden damit insgesamt 76 Projekte im Umfeld der Unternehmensstandorte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 230.000 Euro gefördert. „Mit den Spenden honorieren und fördern wir das freiwillige soziale Engagement von Menschen, die in besonderer Weise Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen“, sagte Thimo V. Schmitt-Lord, Vorstand der Bayer-Stiftung, am 19. Mai anlässlich der Spendenübergaben im Beisein von Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann in der Regenbogenschule in Dormagen.

„Ich freue mich, dass weitere Projekte vom Bayer-

Ehrenamtsprogramm profitieren, in denen Dormagener Bürgerinnen und Bürger sich im Sinne einer aktiven Bürgergesellschaft für das Gemeinwohl engagieren“, hob Bürgermeister Hoffmann hervor. Ein unabhängiger Stiftungsrat wählte die vier Dormagener Projekte aus insgesamt 96 Bewerbungen aus. Allein in Dormagen wurden damit bisher insgesamt neun Projekte mit einem Gesamtvolumen von 29.800 Euro in die Förderung des Bayer-Ehrenamtsprogramms aufgenommen.

Computer AG für Grundschul Kinder der Regenbogenschule Rheinfeld

Norbert Dröger, 40 Jahre, Produktionsassistent bei Bayer CropScience in Dormagen, hat es sich mit 15 weiteren Ehrenamtlern zur Aufgabe gemacht, den Grundschulern der Regenbogenschule Rheinfeld das Arbeiten mit dem Computer näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schülern aus den dritten und vierten Klassen lernen den selbstständigen Umgang mit Text- und Bildbearbeitungsprogrammen. Auch das Recherchieren auf ausgesuchten Internetsuchseiten für Kinder und das Mailen stehen auf dem Stundenplan. Die Kurse starten jährlich und umfassen zwölf Einheiten mit jeweils zwei Doppelstunden. Mit den Stiftungsgeldern in Höhe von 2.000 Euro wurden Lego-Roboter angeschafft, die zukünftig die Programmierung als weiteren AG-Schwerpunkt ermöglichen. „Die Kinder sind sehr wissbegierig. In einer Zeit, in der Medien eine große Rolle in der Gesellschaft einnehmen, sollte frühzeitig die Medienkompetenz der Kinder geschult werden“, erläutert Dröger sein Engagement.

Malkurs für Schulkinder der Bertha-von Suttner-Gesamtschule



Ulrike Bewersdorf (2.v.li.) leitet ehrenamtlich die Mal Arbeitsgemeinschaft an der Bertha-von Suttner Gesamtschule in Nievenheim. Die symbolische Spende wird durch Thimo V. Schmitt-Lord (re.), Vorstand der Bayer-Stiftung, im Beisein von Peter-Olaf Hoffmann (li.), Bürgermeister der Stadt Dormagen, überreicht. Mit dabei: Die Schülerinnen und der Fachlehrer Frieder Cramer.

Die Künstlerin Ulrike Bewersdorf, 44 Jahre, arbeitet seit 1993 als Diplom-Vermessungsingenieurin bei Currenta in Dormagen und leitet ehrenamtlich eine Mal-AG an der Bertha-von Suttner Gesamtschule in Nievenheim. Bewersdorf initiierte die AG im August 2009 für die Fünft- und Sechstklässler und wird seit diesem Halbjahr von Sabine Sommer, einer weiteren Ehrenamtlerin, unterstützt. Derzeit nehmen 17 Kinder alle zwei Wochen an der Doppelstunde teil. Von der Fördersumme in Höhe von 300 Euro konnten Pinsel, Acrylfarben, Malblöcke, Leinwände und Kohlestifte angeschafft werden. „Malen fördert die Kreativität und – über die Freude des Geleisteten – auch das Selbstbewusstsein der Kinder“, erklärte Bewersdorf.




Türkische Jugend Dormagen: Aufklärungsprojekt zur Gewaltprävention für Jugendliche

Gürkan Bora, 42 Jahre, Betriebsmeister bei Bayer MaterialScience, ist ehrenamtlich unter anderem als stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Dormagen und im Rat der Religionen aktiv. Als Projektleiter initiierte er zudem das Aufklärungsprojekt zur Gewaltprävention im Verein „Türkische Jugend SV

[Seite drucken](#)**Suche**

→ [Recherche](#)**Publikationen**→ [Aktionsbrief](#)→ [Geschäftsbericht](#)→ [Nachhaltigkeitsbericht](#)→ [Das Bayer-Klimaprogramm](#)→ [research - Das Bayer Forschungsmagazin](#)→ [Publikationen Übersicht](#)
 **Newsletter**

→ Wir informieren Sie über aktuelle Nachrichten.

Download
 [Bildmaterial \(Feindaten\)](#)
→ [Im Download Center sammeln](#)
 [Presseinformation \(PDF 31 KB \)](#)
→ [Jetzt Downloaden](#)→ [Im Download Center sammeln](#)
 [Presseinformation \(RTF 81 KB \)](#)
→ [Jetzt Downloaden](#)→ [Im Download Center sammeln](#)→ Ihre Auswahl: **0 Download(s)****Ansprechpartner**→ [Sonja Papendick](#)



Als ehrenamtlicher Projektleiter initiierte Gürkan Bora (3.v.re.) das Aufklärungsprojekt zur Gewaltprävention im Verein „Türkische Jugend SV Bayer Dormagen“. Die symbolische Spende wird durch Thimo V. Schmitt-Lord (re.), Vorstand der Bayer-Stiftung, im Beisein von Peter-Olaf Hoffmann (li.), Bürgermeister der Stadt Dormagen, überreicht. Mit dabei: Jugendleiter Duran Akdas (2.v.li.), Geschäftsführer Yunis Duran (2.v.re.), Schauspieler Mesut Kadiyoran (3.v.li.), Betreuerin Britta Müller (5.v.li.), sowie die Mitarbeiterin Rebecca Schröter (4.v.li.).

Dormagen e.V. 1989“. Mit dem Ziel, die Jugendlichen – im speziellen die Mädchen – im Umgang mit Konflikten und im sozialen Miteinander auch außerhalb des Fußballplatzes zu schulen, wurden klare Verhaltensregeln aufgestellt. Eigens einstudierte Rollenspiele sowie Einzel- und Gruppengespräche tragen zum Gesamterfolg des Projektes bei. Das dafür benötigte Video-Aufzeichnungs- und Wiedergabegerät wurden von der Bayer-Stiftung mit 3.000 Euro finanziert. „Wir forschen nach den Ursachen der Gewaltbereitschaft und versuchen in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Neuss den Mädchen Wege aufzuzeigen, dass Konflikte auch anders gelöst werden“, betonte Bora. Für ein ähnliches Projekt erhielt der Verein bereits 2008 den Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in der Kategorie „Vereine“.

Bau einer Waldhütte für die Deutsche Waldjugend



Die Waldjugend Dormagen gehört dem

Ehrenamtler Dieter Geller (2.v.li.) hat mit weiteren Helfern für die Jugend eine Waldhütte gebaut. Die symbolische Spende wird durch Thimo V. Schmitt-Lord (re.), Vorstand der Bayer-Stiftung, im Beisein von Peter-Olaf Hoffmann (li.), Bürgermeister der Stadt Dormagen, überreicht. Mit dabei: Niklas Geller (3.v.li.), Gruppenleiter, und Martina Strohbücker-Geller, Vorsitzende des Fördervereins Waldjugend Dormagen.

Landesverband Deutsche Waldjugend an, der Jugendorganisation der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“. Im Ortsverband Horst Dormagen sind rund 30 Kinder und Jugendliche angemeldet. Als Mitglied des Fördervereins baute Dieter Geller, 50 Jahre, leitender Mitarbeiter bei Currenta im Geschäftsfeld Umwelt in Dormagen aktiv, gemeinsam mit weiteren 25 Helfern für die Jugend eine Waldhütte im Stadtteil Straberg. Die mehr als 50 Quadratmeter große Waldhütte dient zukünftig als Treffpunkt für Gruppenarbeiten wie Bastel- und Werkkurse. Beispielsweise werden Nistkästen- und Vogelhäuschen gebaut, Kräuter und Früchte des Waldes gesammelt und zubereitet oder Papier geschöpft. Die Anschaffung des Holzbausatzes für die Hütte von rund 22.000 Euro konnte mit 3.000 Euro durch die „Bayer Cares Foundation“ mitfinanziert werden. „Mit der Hütte ist ein weiterer Grundstein für eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit der Waldjugend für die Zukunft gelegt“, so Geller.

Förderprogramme der „Bayer Cares Foundation“

Die „Bayer Cares Foundation“ ist neben der „Bayer Science & Education Foundation“, der Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Bildung, die zweite Stiftung der Bayer AG. Die Sozialstiftung vergibt im Rahmen des Ehrenamtsprogramms projektbezogene Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro unter der Voraussetzung, dass sich der Antragsteller – ob Bayer-Mitarbeiter, Bayer-Pensionär oder ein Bürger – persönlich für die Maßnahme engagiert und einen konkreten Projekt- und Kostenplan vorlegen kann. Die Fördermittel sollen unmittelbar den Menschen zugute kommen. Anträge auf Projektförderung können ganzjährig im Internet gestellt werden.

Zudem vergibt die Bayer Cares Foundation den „Aspirin Sozialpreis“. Damit zeichnet sie innovative Hilfs- und Beratungsangebote im Gesundheitsbereich aus. Die Auszeichnung wird erstmals im Jahr 2010 und dann jedes Jahr vergeben und ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Ferner hilft die Bayer-Stiftung weltweit Menschen, die durch Naturkatastrophen in akute Not geraten sind. Der Fokus hier liegt auf langfristig angelegte Wiederaufbauprojekte.

Mehr Informationen zur Bayer Cares Foundation sowie Förderanträge finden Sie unter: www.bayer-stiftungen.de.

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

